

Niederschrift

über die 15. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 10. November 2016

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zi.-Nr. 2.41
Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Dr. Schepanski
Riemscheid – stellv. für Buttkus
Prof. Dr. Feldermann
Idel
Papazoglou

Becker, K.
Engels – stellv. für Flegel (Wisnagrotzky)

Baggeler
Höttgen

Wurmbach

Wirths – stellv. für Weber

Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Wolfram

2. entschuldigt fehlen:

Buttkus
Flegel
Kühn

3. von der Verwaltung

Runge
Lentz
Bergfelder-Weiss – Schriftführerin
Gusowski - Azubi

4. weitere Gäste

1 Pressevertreter
Weber

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung	
	Öffentlicher Teil	
181.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.2016	
182.	V. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Burscheid Berichterstatte(rin): Frau Bergfelder-Weiss	360/16
183.	Zielerreichung 2015 Berichterstatte(r): Herr Lentz	345/16
184.	Ziele 2017 Berichterstatte(r): Herr Lentz	347/16
185.	Haushalt und Haushaltssanierungsplan 2017 Berichterstatte(r): Herr Lentz	363/16
186.	Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung ab 01.01.2017 Berichterstatte(r): Herr Lentz	364/16
186a.	Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben durch den Rheinisch-Bergischen Kreis Berichterstatte(r): Herr Lentz	382/16
187.	Mitteilungen und Verschiedenes	
188.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zur vorausgehenden Einwohnerfragestunde gehen keine Wortmeldungen ein.

Zur Tagesordnung weist Bürgermeister Caplan auf die Tischvorlage Dr.Nr. 382/16 – Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben durch den Rheinisch-Bergischen Kreis hin und schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 186a vor.

Der Hauptausschuss ist mit der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Weiter verweist Bürgermeister Caplan auf die vorgelegten Anlagen Bildung von Budgets, Vergnügungssteuersatzung und den Finanzcontrolling-Bericht.

181. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.2016

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form ohne Einwände angenommen.

182. V. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Burscheid 360/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid den nachstehenden Beschluss zu fassen.

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt gemäß § 57 Abs. 1 und Abs. 4 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666) – in der zurzeit gültigen Fassung – die V. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Burscheid vom 01.06.2003.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

183. Zielerreichung 2015 345/16

AM Dr. Schepanski möchte eine genauere Erklärung der Schutzzielerreichungsgrade bei den Kennzahlen zu Produkt 020401 - Feuerwehr. Bürgermeister Caplan sagt dies mit der Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift (Feuerwehr):

Die Hilfsfristen (HF) für die Schutzziele sind im Brandschutzbedarfsplan der Stadt Burscheid festgelegt. Die HF 1 sieht vor, dass eine Gruppe bestehend aus einem Gruppenführer und acht Einsatzkräften mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintrifft (Erstschlag). Die HF 2 sieht vor, dass zusätzlich eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 9 + 4 Einsatzkräften innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, am Einsatzort eintrifft.

Diese Ziele sollen nach dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden. Die Schutzzielerreichungsgrade bei den Kennzahlen legen dar, wie häufig diese Hilfsfristen erreicht worden sind (in Prozent bezogen auf die Einsätze in 2015).

BMA bedeutet Brandmeldeanlage, z.B. im Altenheim. Die 0 % stehen dafür, dass nach dem Ausrücken wegen Fehlalarmierung ein Abbruch erfolgt ist.

Die Technische Hilfe beinhaltet Einsätze auf der Autobahn, Verkehrsunfälle, Ölsuren u. ä. Die HF für die Autobahneinsätze werden mit Eintreffen an der Autobahnauffahrt gemessen.

AM Baggeler erkundigt sich nach den Grundstücken Eschenalle, Benninghausen und Egger Weg, die laut Zielerreichung 2015 in 2016 verkauft werden sollten. Bürgermeister Caplan erinnert daran, dass der Verkauf der Grundstücke Eschenalle und Egger Weg bereits beschlossen worden sind. Das Grundstück Benninghausen sei bisher nicht verkauft, da noch Verhandlungen geführt werden.

Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2015.

184. Ziele 2017

347/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die in der Vorlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

185. Haushalt und Haushaltssanierungsplan 2017

363/16

Bürgermeister Caplan erläutert die vorgelegte Veränderungsliste, die sich insbesondere aus den Maßnahmandarstellungen im investiven Bereich im Rahmen des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEHK) bis 2021 ergibt. Außerdem verweist er auf eine Ergänzung zur Deckungsfähigkeit von Budgets (Tischvorlage), wonach Investitionsmaßnahmen IV 09010104 / Maßnahmen aus dem IEHK und IV 12010181 / IEHK Straßenbaumaßnahmen zu einem Budget zusammengefasst werden. Anstehende Fragen werden von Bürgermeister Caplan beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungsliste

- a) die Haushaltssatzung 2017
- b) die Ziele und Kennzahlen 2017
- c) die 6. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2017 bis 2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

186. Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung ab 01.01.2017

364/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, den nachstehenden Beschluss zu fassen:
Der Rat beschließt die vorgelegte Vergnügungssteuersatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

186a. Digitalfunk der Freiwilligen Feuerwehr Burscheid – Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben durch den Rheinisch-Bergischen Kreis

382/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid ermächtigt die Verwaltung, die im Entwurf als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Vorhaltenden Stelle Digitalfunk für die Stadt Burscheid mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

187. Mitteilungen und Verschiedenes

a) Bürgermeister Caplan betr. Förderung aus Landesprogrammen:

Er berichtet über das Landesprogramm „Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“, in dessen Rahmen die Verwaltung Fördermittel für die Ausstattung des Sportplatzes Griesberg (Tartanbelag) mit einem Investitionsvolumen von 570.000 Euro beantragt hat. Die Chance, hierbei bedacht zu werden, schätzt er als eher gering ein, da bereits eine Förderung für das Projekt Sportplatz Hilgen läuft. Die Verwaltung nutze dennoch jede Möglichkeit, Maßnahmenprojekte, die sich die Stadt ohne Förderung nicht leisten kann, zu beantragen.


b) Bürgermeister Caplan betr. Personalsituation

Sehr ausführlich berichtet er über die derzeitige Personalsituation der Verwaltung durch alleine vier Schwangerschaften, die momentan dazu führen, dass Dienstleistungen in bisher gewohntem Umfang nicht immer aufrecht erhalten werden können. Es werden alle Möglichkeiten genutzt, den Bedarf an Fachkräften zu decken; diese seien jedoch, wie in anderen Kommunen auch, nur sehr schwer zu bekommen.


188. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 17:07 Uhr.



Caplan
Bürgermeister



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin

Auszug aus dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Burscheid

Das Schutzziel der Stadt Burscheid für zeitkritische Einsätze (wie z.B. Zimmerbrand in einer Obergeschosswohnung) lautet demnach:

Die erste Einheit soll mit einer Stärke von 9 Einsatzkräften innerhalb 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen.

Eine weitere Einheit mit einer Mindeststärke von 9 + 4 Einsatzkräften soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, eintreffen.

Diese Ziele sollen in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Dies bedeutet, dass sich die Stadt Burscheid verpflichtet, in mindestens 80 v.H.

Fällen

bei zeitkritischen Einsätzen innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Kreisleitstelle 9 Aktive der Feuerwehr mit hinreichenden Qualifikationen

einschließlich

der erforderlichen Einsatzfahrzeuge an die Einsatzstelle zu bringen.

In weiteren 5 Minuten verpflichtet sich die Stadt Burscheid in mindestens 80 v.H.

Fällen bei zeitkritischen Einsätzen weitere 9 + 4 Aktive der Feuerwehr mit hinreichenden

Qualifikationen einschließlich der erforderlichen Einsatzfahrzeuge an die Einsatzstelle zu bringen.